

IG WfW



Interessengemeinschaft „Wallauer für Wallau“

Agenda



- Zeitplan
- Wie alles begann
- Wer wir sind / Grundsätzliches
- Aktueller Stand
- Unsere Ziele
- Unsere bisherigen / weitere Aktivitäten (Termine)
- Was wollen wir von Euch
- Diskussion / Fragen

Wie alles begann



- Anstoss war die außerordentliche Jahreshauptversammlung des TV Wallau am 19.11.2012 und der daraus entstandene Drang, in dieser Sache aktiv zu werden.
- Gründungstag ist der 22.11.2012 in der Gaststätte zum Grünen Wald.

Wer wir sind



IG Wallauer für Wallau

- Die IG WfW ist eine Interessengemeinschaft unabhängiger Wallauer. Unabhängig im dem Sinne, das wir losgelöst von Vereins- oder Partei-Interessen agieren, aber trotzdem versuchen, möglichst viele Gleichgesinnte auch gerade aus oben genannten Reihen zu finden.
- Keine Splittergruppe des TV Wallau

- Frank Heinz
- Mario Kleber
- Reiner Paul
- Gerold Schnell
- Alexander Stein
- Steffen Weber

Wer wurde eingeladen / nicht eingeladen ?



Eingeladen wurden:

- Alle Wallauer Vereine, die im Vereinsring organisiert sind
- Schule, Schulelternbeirat und Kindergarten
- Alle Abteilungen des TV Wallau

Nicht eingeladen wurde:

- Ortsbeirat
- Parteien

Mit dem Ortsbeirat ist ein Termin für Donnerstag 20.12.2012 geplant.

Dort sind auch Vertreter aller Parteien repräsentiert.

Grundsätzliches



Es gibt zwei grundsätzliche Themen, die die Hallenkapazität beeinträchtigen:

1. Sanierung / Neubau / Abriss Ländcheshalle und Schulturnhalle
2. Bewerbung der Taunusblickschule als Ganztagschule und daraus folgender eventueller Hallennutzungszeit bis 18 Uhr

Unser Schwerpunkt liegt ganz klar auf dem 1. Thema. Allerdings kann der 2. Punkt die Raumsituation erheblich beeinträchtigen, wenn unter Punkt 1 bereits die Hallenkapazität reduziert wird.

Aktueller Stand 1



Aktueller Stand

- Basislösung ohne TV Wallau
- oder erweiterte Basislösung unter Beteiligung des TV Wallau
- Beides auf dem Gelände der Taunusblickschule
- Es gibt keine anderen Alternativen
- Schulturnhalle wird abgerissen (nach Bau der neuen Halle)
- Ländcheshalle wird abgerissen (nach Bau der neuen Halle)
- Fussballerheim kann stehen bleiben; Die Stadt empfiehlt eine Integration des Fussballerheims in die neue Halle. Diese müsste aber der TV Wallau bezahlen

Basislösung



- Bau einer 3-Feld-Sporthalle mit einer Zuschauertribüne und einer Kapazität mit max. 600 Personen einschl. Geräte- und Umkleideräume
- Integration des Schulsports in die Halle verbunden damit der Abriss der Schulturnhalle (Voraussetzung für die Beteiligung des Kreises)
- Neubau auf dem Gelände der Taunusblickschule
- Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit dem Main-Taunus-Kreis (was auch immer dieser beinhaltet)

- ➔ Kosten hierfür trägt die Stadt
- ➔ Stadt ist Eigentümer und Bauherr
- ➔ Es werden Nutzungsgebühren für die Nutzung der Halle anfallen

*Anmerkung : 3-Feld-Halle entspricht der Größe der heutigen Ländcheshalle

Erweiterte Basislösung unter Beteiligung des TVW



Erweiterungen

- Sporthalle (+1 Feld)
- Räumlichkeiten Gaststätte Ländcheshalle
- Gymnastikraum Ländcheshalle
- eventuell zusätzliche Geräte-, und Abstellräume

→ Kosten hierfür trägt der TV Wallau

→ TVW soll/muss Eigentümer und Bauherr werden um Zuschüsse zu erhalten

→ TVW müsste eventuell auch Nutzungsgebühren von anderen Vereinen / Nutzern erheben

→ Wir glauben nicht, dass der TVW das stemmen kann (bisher sind nach wie vor keine Summen seitens der Stadt bekanntgegeben worden)



- Eine Entscheidung über Bau der Basislösung oder der erweiterten Basislösung muss bis Anfang August 2013 fallen
- Die Stadt will nach Ende der Sommerpause Anfang September 2013 in ihrer ersten Sitzung die Schritte zum Bau einleiten und benötigt nach Einigung zwischen Stadt und TV Wallau etwa 4 Wochen administrative Vorlaufzeit
- Bis zum Haushaltsplan 2016 sind keine Mittel für die Ländcheshalle bisher eingeplant

Aktueller Stand Termine



- Erneuerung Sportplatz ist nicht direkt von dem Neubau betroffen. Nach Vorlage eines Baustellenplans wird man sehen ob Zufahrt über Sportplatz nötig ist. Wenn ja wird man versuchen Sportplatz und Neubau Ländcheshalle verbinden wollen um eine Beschädigung zu vermeiden (d.h. auch kein Sportplatz neu vor 2016?)
- Es könnte hier auch zu einer Lösung kommen, bei der das Fussballfeld erneut wird, die Tartanbahn aber erst später kommt.
- Vor Ende der Verhandlungen der Stadt mit dem TVW Ende August 2013 wird es nichts Neues zum Thema Sportplatz geben



Auf der Stadtverordnetenversammlung am Mittwoch 19.12.2012 18 Uhr wird unter TOP 20 der Punkt "Neubau der Ländcheshalle auf kreiseigenem Grundstück" behandelt.

Folgende Beschlußvorlage

1. Von der Vorlage wird Kenntnis genommen
2. Auf dem Gelände der Taunusblickschule wird die Ländcheshalle neu gebaut.
3. Der Magistrat wird beauftragt, die Planungen mit dem TV Wallau auf der Grundlage der Ergebnisse des Workshops und des Beschlusses der außerordentlichen Jahreshauptversammlung mit dem Ziel einer gemeinsamen Lösung durchzuführen
4. Sollte es zu dieser gemeinsamen Lösung nicht kommen, wird das dargestellte Basisprogramm realisiert.

Aktueller Stand 3



Was bedeutet das ?

- Es werden Ergebnisse vorweggenommen über Gespräche die erst begonnen haben
- Sieht so eine Beschlußvorlage aus, wenn man konstruktive Gespräche sucht ?
- Es soll auf der Basislösung (wer will die) ein Beschluss gefasst werden.
- Aus Sicht der Stadt wurde eine politische Entscheidung gefällt (bzw. wird am 19.12.2012 gefällt). Der TVW hat die Möglichkeit in diesen engen Rahmen mit eigenen finanziellen Mitteln zu gestalten.
- Andere Lösungen erfordern eine Änderung der politischen Entscheidung.
- Laut Aussage von Stadtrat Winckler müssen die Wallauer einen **Volksaufstand** machen, wenn Sie die politische Entscheidung ändern wollen
- Die Stadt hat bereits die Änderung des Bebauungsplans auf dem Gelände der Taunusblickschule beschlossen.

Unser Ziel/Vision



Aktuell :

- **Der Erhalt oder Ausbau der Hallen- und Raumkapazitäten für Sport und Kultur in Wallau!**
- Das Ziel ist es möglichst viele Gleichgesinnte zu finden um sich gemeinsam für diese Vision zu engagieren und sich stark zu machen.
- Dabei wollen wir vorerst lösungsneutral agieren
- Durch gezielte Aktionen (Kundgebungen, Flyer, Aufkleber, Transparente..) auf Missstände hinweisen und für das Erreichen der Vision “kämpfen”
- Über das aktuelle Thema hinaus : Bewusstseins- und Wahrnehmungsänderung der Stadt Hofheim über den Stadtteil Wallau
- Bündelung der Wallauer Interessen gegenüber der Stadt Hofheim „Eine Stimme für Wallau“
- Mehr Geld von Hofheim zurück nach Wallau (ca.48% der Gewerbesteuer Hofheims kommen aus Wallau, was kommt zurück?)

Dafür sind wir für jegliche Unterstützung dankbar

Unser Ziel/Vision 2



Zukünftig:

- konkrete Lösungsvorschläge aufnehmen, mitentwickeln und mitgestalten
- Darüber hinaus zukünftig immer wieder bei Missständen in Wallau Bürgeraktionen –Initiativen zu starten !



Bisher :

- Umfangreiches sammeln von Informationen aktuell / „historisch“
- Teilnahme an der Vorbesprechung zur Veranstaltung am 14.12.2012 TVW / Stadt
- Erstellung Internetpräsenz
- Termin heute
- Kontaktaufnahme/Gespräche Presse
- Unterstützung Unterschriftenaktion

kurzfristig geplant:

- Teilnahme Stadtverordnetenversammlung morgen 19.12.2012
- Termin Ortsbeirat 20.12.2012
- Durchführung Demonstration/Kundgebung 19.01.2013 in Hofheim
- Verteilen von Flyer
- Anbringen von Transparenten/Bannern an den Ortseingängen
- Berichterstattung in Funk und Fernsehen

Was wollen wir von Euch ?



- Bewusstmachen der Situation, es geht nicht nur um den TVW (Das Basisprogramm bedeutet, dass der derzeitige Bedarf an Räumlichkeiten für Sport und Kultur um 50% gekürzt werden muss)
- Eure Mitarbeit und Unterstützung (z.B.: Weitergabe der Informationen in Eurem Verein)
- Wir wollen alle die mitnehmen, die sagen: „Da müssten wir mal was machen. Das darf man sich nicht gefallen lassen“.
- Wir wollen, dass Wallau mit einer Stimme spricht statt sich im gegenseitig Kampf um Lösungsdetails aufreibt.
- Infos über die genaue Hallennutzung seitens Eurer Vereine (Aktualisierung Belegungsplan)
- Eure eMail Kontaktadressen, um euch zu informieren und einzubinden

Was wollen wir von Euch ?



Investitionen der letzten 10 Jahre

▪ Kernstadt	5,3 Mio. €
▪ Diedenbergen	3,9 Mio. €
▪ Langenhain	5,3 Mio. €
▪ Lorsbach	5,2 Mio. €
▪ Marxheim	2,2 Mio. €
▪ Wallau	0,7 Mio. €
▪ Wildsachsen	4,5 Mio. €

Wohnbevölkerung (Stand: 30.06.2012)

Einwohner gesamt: 39.068

davon Hauptwohnsitze: 38.708

	Einwohner	davon Hauptwohnsitz	
Kernstadt	14.152	14.008	36%
Marxheim	8.975	8.906	23%
Wallau	4.212	4.176	11%
Diedenbergen	3.913	3.888	10%
Langenhain	3.417	3.381	9%
Lorsbach	2.727	2.696	7%
Wildsachsen	1.672	1.653	4%
	39.068		100%

Gesamtsumme der Investitionen: 27,1 Mio. €

Investition in Hofheimer Stadtteilen



Entwicklung der Gewerbesteuer:

HH-Jahr	Gewerbesteuer (EUR)		
	HH-Ansatz	Rechnungsergebnis	
2001	12.271.005	12.598.965,00	2003 11.370.571,92
2002	11.400.000	14.245.086,00	2004 12.565.023,38
2003	10.000.000	11.370.571,92	2005 15.927.834,41
2004	10.500.000	12.565.023,38	2006 18.417.657,33
2005	11.400.000	15.927.834,41	2007 17.519.901,00
2006	12.000.000	18.417.657,33	2008 20.221.740,29
2007	17.000.000	17.519.901,00	2009 9.735.697,72
2008	17.000.000	20.221.740,29	2010 18.662.740,62
2009	11.000.000	9.735.697,72	2011 16.000.000
2010 v. E	10.800.000	18.662.740,62	2012 19.500.000
2011 (A)	16.000.000		Gesamt 159.921.166,67
2012 (A)	19.500.000		
			48%
			Wallau geschätzt 76.762.160,00

Was wollen wir von Euch ?



Investitionen im Planungszeitraum 2012 - 2015



• Neubau Stadtbücherei / Stadtarchiv	3,22 Mio. €
• Barrierefreier Umbau Bahnhof Lorsbach	3,30 Mio. €
• Neubau Sporthalle Brühlwiese	2,79 Mio. €
• Maßnahmen Südausgang Bahnhof Hofheim	1,10 Mio. €
• Verlegung des Anne-Frank-Hort	1,00 Mio. €
• Zuschuss Sanierung der Turnhalle des TV Hofheim	0,92 Mio. €
• Tiefbauprogramm (Straßen und Plätze)	3,40 Mio. €
• Erwerb von Grundstücken	1,50 Mio. €
• Brandschutz	1,45 Mio. €
• Dorferneuerung in Langenhain	0,64 Mio. €
• Gewässerwirtschaft	0,58 Mio. €
• Investitionen auf den Friedhöfen	0,7 Mio. €

Was wollen wir von Euch ?



wir erhoffen uns :

- (weitere) Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Aktionen (Demo/Kundgebung)
- Wenn auch nicht für Euren Verein „interessant“ dann als verlängerter Arm Vereinsmitglieder für uns bzw. Ländcheshalle zu erreichen und zu mobilisieren



- Danke für die Aufmerksamkeit!



- Backup



Was bedeutet das wiederum?

Vor längerer Zeit wurde auf Anforderung des Magistrats ein Bedarfsplan erstellt. In diesem wurde nachgewiesen, dass das derzeitige Raumangebot, eine "Ländcheshalle" und eine "Schulturnhalle", voll ausgelastet ist und sogar darüber hinaus noch Bedarf für weitere Räumlichkeiten besteht.

" Das Basisprogramm bedeutet, dass der derzeitige Bedarf an Räumlichkeiten für Sport und Kultur um 50% gekürzt werden muss".

Das betrifft nicht nur den TVW sondern alle !!

Aktueller Stand 2



Das Basisprogramm sieht vor, dass eine Sporthalle, die von der einst selbstständigen Gemeinde Wallau gebaut und finanziert wurde, abgerissen wird. Der Erlös für das Gelände, auf dem sich diese noch funktionstüchtige Ländcheshalle befindet, soll zur Finanzierung einer neuen 3-Feldhalle genommen werden. In diese Finanzierung fließt zudem noch ein Betrag X hinein, der seitens des Kreises (in welcher Form auch immer-Erbbaurecht?) aufgebracht werden soll. Im Gegenzug erhält der Kreis in dieser 3-Feldhalle das Nutzungsrecht für den Schulsport. Die ebenfalls noch von Wallauer Vereinen genutzte Schulsporthalle wird ersatzlos abgerissen. Das dort vorhandene Raumangebot fällt ersatzlos weg. Die Wallauer Vereine stehen bei all dem am Ende mit 50% weniger an Raumangebot da.

Welche konkreten Lösungen können wir uns vorstellen?



Grundsätzlich alle Lösungen, die das Raumangebot erhalten sind für uns akzeptabel.

Das könnten sein:

- Erweiterte Basislösung auf Gelände der Schule
- Erweiterte Basislösung auf anderem Gelände
- Basislösung plus Renovierung Schulturnhalle plus Lösung für weitere Räume der Ländcheshalle
- Renovierung Ländcheshalle / Schulturnhalle

Wer soll das bezahlen?

- ➔ Wir denken, dass die Stadt Hofheim hier zu allererst in der Pflicht steht und zwar über die Basislösung hinaus. Der Erhalt der jetzigen Kapazität muss der Maßstab sein.
- ➔ Der TVW könnte sich beteiligen in tragbarem Umfang, beispielsweise in Höhe der erzielbaren Zuschüsse von Land, Kreis, Landessportbund (Der Teufel liegt hier im Detail, weil Fragen von Bauherrschaft mit Haftungsfragen damit verbunden sind)
- ➔ Investitionen für die Allgemeinheit sollten über Steuergelder bezahlt werden. Davon zahlt Wallau mehr als genug. Und für Investitionen in Hofheim ist anscheinend immer Geld da . . .

Ansonsten bleibt nur ein unbekannter Mäzen . . .